

Theorieunterricht Musikschule der Stadt Zug

Talentförderung Kt.ZG - Förderklasse Musikschule - Theorie Musikschule

Leitung: Luigi Laveglia

Unterrichtsort: Musikschule der Stadt Zug

Dauer: 60 Minuten

Kursinhalt: Musiktheorie, Gehörbildung, Formenlehre, Instrumentenkunde und Musikgeschichte

Der Unterricht ist grundsätzlich in Leistungsstufen eingeteilt und richtet sich wenn möglich auch nach Altersstufen. Jede Stufe sollte in der Regel mindestens 2 Semester dauern. Nach 4 Semester erfolgt der Wechsel in die nächste Stufe.

Der Unterricht kann fakultativ mit der E-Learning Plattform ephonion.at (oder ähnliche) ergänzt werden.

Unterrichtstage:

Dienstag:	17:15 - 18:15	Einführung / Grundlagen
	18:15 - 19:15	Theorie 2 (Stufe 5-6)
Donnerstag:	17:30 - 18:30	Basis (Stufe 3-4)
Freitag:	17:15 - 18:15	Theorie 1 (Stufe 4-5)

Kursinhalte und Einteilung:

Die Kursinhalte sind nicht linear gedacht. Themen, die bereits besprochen worden sind, tauchen in neuen Zusammenhängen wieder auf. Über Musik sprechen, bzw. Analyse kommt in allen Stufen angepasst vor. Der Gehörbildung wird besondere Beachtung geschenkt.

Wenn ein/e Schüler/in noch nie Theorieunterricht gehabt hat, wird er/sie altersunabhängig in die Klasse *Einführung / Grundlagen* eingeteilt.

Wenn bereits Kenntnisse da sind, wird die Einteilung nach Leistung und Alter gemacht.

Ziel ist es, Klassen zu bilden, die kompakt und lerdynamisch gut funktionieren.

Musiktheorie	
Notenschrift	- Entwicklung der Notenschrift (Einführung) - Kenntnis der Noten- und Pausenwerte
Intervalle	Grundformen bis zur Oktave bestimmen und ergänzen
Dreiklänge (Harmonik)	- D/M/v/ü in Grundstellung - Leitereigene Dreiklänge - Kenntnis der drei Hauptfunktionen
Skalen	Dur, Moll (rein, harmonisch, melodisch), Pentatonik
Rhythmus	- Begriffe wie Puls, Takt, Rhythmus, Metrum und Tempo kennen und darstellen - Einfache und regelmässig zusammengesetzte Taktarten erfassen und Unterschiede erkennen

Gehörbildung	
Allg. Hörschulung	Töne in allen Oktavlagen nachsingen (Oktavieren)
Intervalle	Grundformen bis zur Oktave singen und bestimmen
Dreiklänge	D/M/v/ü in Grundstellung bestimmen
Skalen	Dur, Moll (rein, harmonisch, melodisch), Pentatonik
Diktat	- Einfache Melodiediktate (Dur-Sechstonreihe mit Zahlen) - Einfache Rhythmusdiktate (Ganze, Halbe, Viertel, Achtel)
Prima Vista	- Einfache Literaturbeispiele (Dur-Sechstonreihe mit Zahlen) - Beispiele aus Refinement of Rhythm und Maat en ritme

Formenlehre	
Grundlagen	Grundbestandteile musikalischer Form (Motiv, Thema und Satz)
Formschemata	Einfache Liedformen

Instrumentenkunde	
Einteilung	Nach Klangerzeugung und Spielweise
Speziell	Gesang und Stimme

Musikgeschichte	
Epochen	Überblick und Hauptmerkmale

Musiktheorie	
Notenschrift	- Entwicklung der Notenschrift (Neumen) - Enharmonik, Chromatik, Stammtöne, Alterationen
Intervalle	Grundformen und abgeleitete Formen bis zur Oktave bestimmen und ergänzen
Dreiklänge (Harmonik)	- Kadenzen (authentisch, plagal, Trugschluss) - Einführung in harmonische Chiffrierungssysteme (Akkordsymbole)
Skalen	Ganzton/Halbtonreihe und Modi (Dorisch und Phrygisch)
Rhythmus	- Synkopen und Überbindungen, Triolen - Unregelmässig zusammengesetzte Taktarten

Gehörbildung	
Allg. Hörschulung	Tonfolgen (bis 5 Töne) in allen Oktavlagen nachsingen (Oktavieren)
Intervalle	Grundformen und abgeleitete Formen bis zur Oktave singen und bestimmen
Dreiklänge	D/M/v/ü in Grundstellung und Umkehrungen singen (aufwärts) und bestimmen
Skalen	Ganzton/Halbtonreihe und Modi (Dorisch und Phrygisch)
Diktat	- Einfache Melodiediktate (Moll-Sechstonreihe mit Zahlen) - Einfache Stufendiktate (I-IV-V-VI) - Einfache Rhythmusdiktate (Ganze, Halbe, Viertel, Achtel, Punktierungen, Sechzehntel)
Prima Vista	- Einfache Literaturbeispiele (Moll-Sechstonreihe mit Zahlen) - Beispiele aus Refinement of Rhythm und Maat en ritme

Formenlehre	
Formprinzipien und Verarbeitungstechniken	Wiederholung, Fortspinnung, Reihung, Imitation und Variante (Anwendung in Analyse und Improvisation)

Instrumentenkunde	
Akustik	Grundlagen
Speziell	Musik und Computer (Einführung Notationsprogramm Musescore 2 und GarageBand)

Musikgeschichte	
Epochen	Mittelalter und Renaissance

Musiktheorie	
Notenschrift	Partiturlesen (Einführung), Verzierungen
Intervalle	Symbolik der Intervalle (Literatur)
Drei- und Vierklänge (Harmonik)	- Die Begriffe Dur- und Mollterz, Leitton, Paralleltonart und Varianttonart kennen und anwenden - Akkordfremde Töne (Vorhalt, Antizipation, Wechselnote etc.) - Vierstimmige Akkordverbindungen (Satzregeln kennen, schriftlich und am Klavier) - Einführung in harmonische Chiffrierungssysteme (Generalbass) - Dur-gross, Dur-klein, Moll-gross, Moll-klein, Vermindert-klein, Vermindert-vermindert in Grundstellung
Satzmodelle	Fauxbourdon und Quintfall
Skalen	- Darstellungsweisen der Tonleiter (Intervalle, Stufen, Tetrachorde, Tonsilben und Hexachorde) - Modi (Lydisch und Mixolydisch)
Rhythmus	N-tolen, Rhythmusformeln, Afrikanische Wurzeln

Gehörbildung	
Allg. Hörschulung	Verschiedene Spielformen
Intervalle	Verschiedene Spielformen
Drei- und Vierklänge (Harmonik)	- D/M/v/ü in Grundstellung und Umkehrungen singen (aufwärts und abwärts) und bestimmen - Dur-gross, Dur-klein, Moll-gross, Moll-klein, Vermindert-klein, Vermindert-vermindert in Grundstellung singen (aufwärts) und bestimmen
Skalen	Modi (Lydisch und Mixolydisch)
Diktat	- Melodiediktate (Phrygische-Sechstonreihe mit Zahlen, Leitton) - Stufendiktate (I-II-III-IV-V⁷-VI) - Rhythmusdiktate (Ganze, Halbe, 4tel, 8tel, Punktierungen, 16tel, 32tel)
Prima Vista	- Literaturbeispiele (Phrygische-Sechstonreihe mit Zahlen) - Beispiele aus Refinement of Rhythm und Maat en ritme

Formenlehre	
Formschemata	Periode und Satz, Sonatenform, Gattungen

Instrumentenkunde	
Geschichte	Moderne und historische Instrumente

Musikgeschichte	
Epochen	Barock und Klassik

Musiktheorie	
Notenschrift	Partiturlesen (verschiedene Gattungen)
Intervalle	Symbolik der Intervalle (Literatur)
Drei- und Vierklänge (Harmonik)	- Transponieren - Melodiebegleitung (Akkordsymbole, Stufen) - Sequenzen (melodische und harmonische) - Ausweichung und Modulation, Zwischendominanten, Neapolitaner - Dur-gross, Dur-klein, Moll-gross, Moll-klein, Vermindert-klein, Vermindert-vermindert in Grundstellung und Umkehrungen
Satzmodelle	Parallelismus (Pachelbel) und Quintanstieg
Skalen	Bluespentatonik und Bluesskala, Modi (alle), Zwölftonreihe
Rhythmus	- Polyrhythmik, Polymetrik, Kreuzrhythmik und Hemiole - Übersichtliche Rhythmusnotation (Grundregeln)

Gehörbildung	
Allg. Hörschulung	Verschiedene Spielformen
Intervalle	Verschiedene Spielformen (z.B. nichttotale Tonreihen singen und bestimmen)
Drei- und Vierklänge (Harmonik)	- Sequenzen (melodische und harmonische) - Einfache Modulationen - Dur-gross, Dur-klein, Moll-gross, Moll-klein, Vermindert-klein, Vermindert-vermindert in Grundstellung und Umkehrungen singen (abwärts) und bestimmen
Skalen	Modi (Lydisch und Mixolydisch)
Diktat	- Melodiediktate (Literatur aus verschiedenen Gattungen) - Stufendiktate (I-I⁶-II-III-IV-V⁴⁻³-V⁷-VI-VII) - Rhythmusdiktate (Ganze, Halbe, Viertel, Achtel, Punktierungen, 16tel, 32tel)
Prima Vista	- Literaturbeispiele - Beispiele aus Refinement of Rhythm und Maat en ritme (individuell angepasst)

Formenlehre	
Kontrapunkt	Wichtigste kontrapunktische Formen und Gattungen

Musikgeschichte	
Epochen	Romantik, Musik des 20. Jh., Neue Musik, aussereuropäische Musik

Literatur:

Ulrich Kaiser: Gehörbildung, Satzlehre, Improvisation, Höranalyse
Bärenreiter Studienbuch, Kassel 1998

Christoph Hempel: Neue allgemeine Musiklehre
Schott Verlag, Mainz 2008

Christoph Hempel: Harmonielehre, das grosse Praxisbuch
Schott Verlag, Mainz 2014

Michael Stecher: Die Musikkunde neu denken
Lern Material Musik, Konzepte im Vertrieb der De Haske GmbH, Eschbach 2009

Michael Stecher: Musiklehre, Rhythmik, Gehörbildung (Band 2)
Lern Material Musik im Vertrieb der Hal Leonard MGB GmbH, Eschbach 2016

Bengt-Olov Palmqvist: The Refinement of Rhythm (Band 1+2)
University Printing Service Australia, 2004

Van der Horst F.: Maat en Ritme
Broekmans en Van Poppel, Amsterdam 1963 (Band 1+2)

Edlund Lars: Modus Vetus
Nordiska Musikförlaget, Stockholm 1974

Wieland Ziegrücker: Praktische Musiklehre (Band1+2)
Breitkopf&Härtel, Wiesbaden 2006

Rudolf Nykrin: Mit Musik kenn ich mich aus Band 1-5
Schott Verlag, Mainz 2007

Peter Schnaus (Herausg.): Europäische Musik in Schlaglichtern
Meyers Lexikonverlag, Mannheim 1990

Walter Salmen und Norbert J. Schneider (Herausg.): Der musikalische Satz
Helbling Verlag, Rum/Innsbruck 1987

Die Liste wird fortlaufend erweitert.

Luigi Laveglia, Zug, Juni 2018